



Das WMS, Welcome Mobility System, und eine innovative Methode um intra-EU-Arbeitskräftemobilität zu fördern

Das WMS ist ein Vermittlungsservice und stellt eine erste Kontaktstelle zwischen Beratenden für Arbeitskräftemobilität, mobilen Arbeitssuchenden und Arbeitgebern dar.



Das WMS ist ein Ergebnis des Projektes AMICO. Mit diesem Arbeitspaket wurde ein Handbuch erarbeitet, welches Richtlinien für die Implementierung eines Mobility Welcome Services zu etablieren. Es definiert weiter die Servicestruktur, Ziele, adressierte Zielgruppen und die verwendete Methode. Letztere basiert auf dem Model der Action Workflow Analyse (AWA) und ist wesentlicher Bestandteil des Handbuchs.

Das AWA Model baut auf einen Prozess auf, in dem sich alle Beteiligten innerhalb eines Netzwerkes gegenseitig verpflichten gemeinsam Ziele zu erreichen. Dieser Prozess wird als „Gespräche zur Handlung“ betrachtet und findet zwischen Bewerber und Performer statt. Der Bewerber hat ein Bedürfnis, welches der Performer oder Provider decken kann. Dieser Service kann als Aktion der Kommunikation oder der Zustimmung, als gegenseitige Bindungswirkung, als Handlungen für Verhandlung, Sinnstiftung oder Vertrauen zwischen Servicenutzer und -anbieter

stattfinden.

Der AWA Prozess besteht aus vier zirkulären Phasen, die so miteinander verknüpft sind, dass eine positive Spirale daraus entsteht: der Vorschlag, die Vereinbarung, die Durchführung und die Beurteilung.

Konkret wurden für die folgenden Zielgruppen die Maßnahmen der Workflow-Analysen durchgeführt:

- Workflow für die berufliche Mobilität der Menschen mit hoher IKT-Kompetenz;
- Workflow für die berufliche Mobilität von Beschäftigten;
- Workflow für die berufliche Mobilität von Arbeitslosen;
- Workflow für die Ausbildungsmobilität von Jungunternehmern;
- Workflow für die Ausbildungsmobilität von Studierenden;
- Workflow für die berufliche Mobilität von (physisch und psychisch) benachteiligten Arbeitnehmenden.

Im Hinblick auf die Einrichtung des Dienstes definiert das WMS-Handbuch:

- die Methodik, die bei der Erstellung des Handbuchs verwendet wurde sowie Hinweise wie es in den Dienst integriert werden soll;
- die allgemeine Definition der Servicestruktur, basierend auf dem AWA-Modell (Action Workflow Analysis);
- die allgemeinen Ziele des Mobility Welcome Service;
- die Zielgruppen, die der Service adressiert, mit Spezifizierung der Besonderheiten, die der Service entsprechend der spezifischen Zielgruppe berücksichtigen wird.

AMICO PARTNERSHIP:



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



This project has been funded with support from the European Commission.

This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Das MWS TOOLKIT, ein innovativer Mobilitätsservice im Test

Die Partner des AMICO-Projekts werden den Mobility Welcome Service in ihren Organisationen implementieren und testen. Als Ergebnis wird das Konsortium ein MWS Management Toolkit erarbeiten, das das Management des Mobilitätsdienstes sowie dessen Übertragbarkeit auf andere organisatorische Zusammenhänge unterstützt.

Das MWS ist eine innovative Form der virtuellen territorialen Animation für die Vernetzung von Unternehmen, Arbeitnehmenden und Studierenden, die sich für die Mobilität innerhalb der EU interessieren. Im Rahmen der Aktivitäten des MWS werden die Partner das MWS erproben und transnationale Mobility Speed Meetings durchführen. Diese Speed Meetings sind Möglichkeiten für virtuelle transnationale Treffen zwischen IKT-Arbeitssuchenden und Unternehmen aus verschiedenen Ländern.

Das Toolkit besteht aus:

- einem Handbuch zur Überwachung verschiedener Prozesse, wie z.B. Nachverfolgung, Leistungsbewertung, Entwicklung von Leistungsplänen, Identifizierung von Kritiken, etc;
- einem Leitfaden zur Verbesserung der Serviceleistung, insbesondere die Bereitstellung von Prozessen und Lösungen zur Überwindung von kritischen Situationen, wie z. B. die Überwachung der Integration in die Arbeitsumgebung mittels Distanz oder Fehler-Management bei der Anpassung an die Umgebung der Hosting-Organisation.

Das charakteristische Element dieser Ausgabe ist die tatsächliche Erprobung des Mobility Welcome Service in unterschiedlichen unternehmerischen und kulturellen Kontexten.



AMICO IST EIN 3-JÄHRIGES ERASMUS+ K2 PROJEKT, MIT DEM ZIEL:

- Verstärkte Professionalisierung der Berufsberater durch Konzeptionierung und Entwicklung eines innovativen Curriculums mit Fokus auf internationale Arbeitsvermittlung..
- Ausbau der Match Skills auf internationalem Niveau durch einer Reihe maßgeschneiderter Werkzeuge.
- Verbesserte Erbringung von Dienstleistungen zur Unterstützung der innergemeinschaftlichen Arbeitsmobilität durch die Gestaltung spezifischer Prozesse und Verfahren.